

Die Krankenhausstatistik wird als jährliche Totalerhebung durchgeführt und umfasst die Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Bei der Diagnosestatistik handelt es sich um eine Totalerhebung der vollstationär behandelten Patienten, die im Berichtsjahr aus einem Thüringer Krankenhaus entlassen wurden. Während in die Krankenhausdiagnosestatistik alle Einrichtungen einbezogen werden, sind in der Diagnosestatistik der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur die Einrichtungen auskunftspflichtig, die mehr als 100 Betten haben. Grundlage für die systematische Einordnung der Krankheiten nach Diagnosen bildet in den Krankenhäusern ab 1. Januar 2000 und in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ab Einführung der Erhebung die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision German Modification (ICD – 10 – GM) – in der jeweils gültigen Version.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet ab 1998 die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) – 10. Revision.

Bei den Angaben zu den vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen handelt es sich um die in Thüringen durchgeführten Aborte, unabhängig vom Wohnsitz der Frauen.

Öffentliche Einrichtungen

Ein öffentlicher Träger ist eine Gebietskörperschaft (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), ein Zusammenschluss solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft).

Freigemeinnützige Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Einrichtungen

Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung (GewO) bedürfen. Im Berichtsjahr 2022 wurden erstmals Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag in die Erhebung aufgenommen. Auf die 4 neuen Privatkrankenanstalten, mit einer Zulassung nach § 30 GewO, entfielen insgesamt 30 aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt.

Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis

Hierbei handelt es sich um nicht beim Krankenhaus bzw. bei der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung angestellte Ärzte, die z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Der Ausweis erfolgt nur in „Vollkräfte im Jahresdurchschnitt“.

Belegbetten

Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

XIV. Gesundheitswesen

Belegärzte

Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

Pflegetage

Als Pflegetage zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vor- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt.

Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage sind Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspflegesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Kommen Fallpauschalen zur Anwendung, wird statt von Berechnungstagen von Belegungstagen gesprochen.

Fachabteilung

Die Fachabteilungen der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gliedern sich in Hauptfachabteilungen und spezialisierte Fachabteilungen mit Schwerpunkt. Jede Hauptfachabteilung und jede spezialisierte Schwerpunktfachabteilung wird separat berücksichtigt.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. Sie ist die Summe jeweils der Hälfte der vollstationären Aufnahmen und Entlassungen. Sterbefälle werden einbezogen. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden zusätzlich die internen Verlegungen berücksichtigt.

XIV

Nutzungsgrad der Betten

Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Durchschnittliche Verweildauer

Anzahl der Tage, die ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

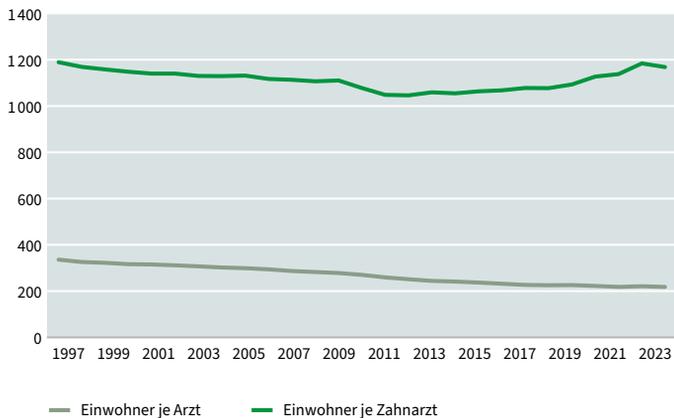
Todesursache

Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

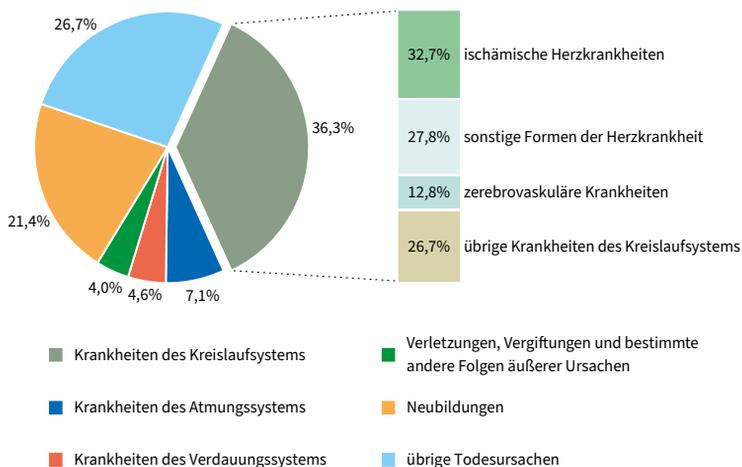
Sterbeziffer

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der mittleren Bevölkerung.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1997 bis 2023



Sterbefälle 2022 nach Todesursachen



XIV. Gesundheitswesen

1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 bis 2022

Merkmal	2018	2019	2020	2021	2022
Krankenhäuser					
Krankenhäuser insgesamt¹⁾	43	43	43	44	49
davon					
öffentlich	15	15	15	14	14
freigemeinnützig	11	10	10	11	10
privat	17	18	18	19	25
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	15966	15743	15548	15331	15151
Berechnungs- und Belegungstage in Tausend	4336	4301	3685	3574	3617
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen					
Einrichtungen insgesamt¹⁾	33	33	33	34	37
davon					
öffentlich	1	1	1	1	2
freigemeinnützig	9	8	8	9	9
privat	23	24	24	24	26
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	5494	5548	5530	5529	5635
Pflegetage in Tausend	1650	1696	1475	1729	1615

1) 31.12.

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2022 nach Krankenhaustypen

Jahresdurchschnitt Krankenhaustyp	Kranken- häuser am 31.12.	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt				
2018	43	15 966	699	70
2019	43	15 743	705	69
2020	43	15 548	748	54
2021	44	15 331	746	26
2022	49	15 151	684	38
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten				
unter 50	6	81	-	16
50–100	11	818	.	-
100–200	9	1 288	48	4
200–300	1	258	.	-
300–400	7	2 452	78	2
400–500	6	2 563	155	5
500–600	1	575	-	-
600–800	3	1 849	96	-
800 und mehr	5	5 267	252	11
Art des Krankenhausträgers				
Öffentlich	14	6 102	321	18
Freigemeinnützig	10	3 689	105	1
Privat	25	5 360	258	19
allgemeine Krankenhäuser				
2018	39	14 669	695	70
2019	39	14 397	705	69
2020	39	14 205	748	54
2021	39	13 963	746	26
2022	43	13 758	684	38
Krankenhäuser mit ... bis ... Fachabteilungen				
1–2	16	1 029	40	16
3–4	3	514	22	3
5–6	4	601	29	-
7 und mehr	20	11 614	593	19
sonstige Krankenhäuser				
2018	4	1 297	4	-
2019	4	1 346	-	-
2020	4	1 343	-	-
2021	5	1 368	-	-
2022	6	1 393	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychia- trischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten				
	6	1 393	-	-

XIV. Gesundheitswesen

3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2022 nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Jahr — Fachabteilung	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/-überwachung	Aufnahme in die vollstationäre Behandlung insgesamt
1	2018	4 335 540	199 494	580 503
2	2019	4 300 512	192 400	578 052
3	2020	3 684 901	187 561	501 538
4	2021	3 574 489	188 630	479 105
5	2022	3 616 687	159 709	496 564
6	Allgemeine Chirurgie	333 528	4 148	52 082
7	Augenheilkunde	25 397	-	10 455
8	Dermatologie	52 247	-	6 370
9	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	112 128	203	30 564
10	Geburtshilfe	.	-	.
11	Geriatric	155 351	-	7 340
12	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	52 862	-	13 306
13	Herzchirurgie	.	-	.
14	Innere Medizin	1 040 169	11 601	174 758
15	Intensivmedizin	137 476	135 381	12 623
16	Kinderchirurgie	7 417	-	2 381
17	Neonatologie	9 601	1 786	404
18	Neurochirurgie	38 931	1 058	4 872
19	Neurologie	229 693	3 598	27 632
20	Nuklearmedizin	5 685	-	1 573
21	Orthopädie	330 942	1 096	49 559
22	Pädiatrie	81 610	14	22 890
23	Strahlenheilkunde	23 336	-	2 116
24	Unfallchirurgie	73 477	309	11 822
25	Urologie	121 470	513	25 779
26	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie	16 815	-	3 370
27	Sonstige Fachabteilungen ¹⁾	61 186	2	6 302
28	Allgemeine Fachabteilungen zusammen	2 944 647	159 709	472 009
29	Psychiatrische Fachabteilungen zusammen darunter	672 040	-	24 555
30	Allgemeine Psychiatrie	515 589	-	20 892

1) beinhaltet die Fachabteilungen Kardiologie, Rheumatologie und Palliativmedizin

XIV. Gesundheitswesen

Entlassungen aus der vollstationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbefälle)	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
579210	13422	586568	74,4	78,2	7,4	1
568876	12966	579947	74,8	74,8	7,4	2
489924	12757	502110	64,8	68,5	7,3	3
465409	15340	479927	63,9	69,3	7,4	4
482127	13696	496194	65,4	64,0	7,3	5
54152	647	65025	60,8	71,0	5,1	6
10385	1	10574	55,2	-	2,4	7
6293	16	6523	56,4	-	8,0	8
29948	42	31608	50,2	18,5	3,5	9
.	.	.	.	-	3,4	10
8440	345	9613	63,6	-	16,2	11
13223	29	13869	54,7	-	3,8	12
.	.	.	.	-	6,0	13
166086	6789	198982	67,5	64,9	5,2	14
4902	2870	33585	64,1	64,6	4,1	15
2474	-	2653	46,2	-	2,8	16
471	17	1128	34,2	48,9	8,5	17
5103	98	7247	62,7	58,0	5,4	18
27444	552	30745	69,9	75,8	7,5	19
1565	-	1584	38,0	-	3,6	20
48864	407	54063	61,9	37,5	6,1	21
23848	7	24647	41,0	3,8	3,3	22
2174	34	2452	51,1	-	9,5	23
11604	100	13821	77,7	42,3	5,3	24
25715	169	27739	67,9	46,8	4,4	25
3433	12	3746	58,3	-	4,5	26
6209	1416	8234	59,2	x	7,4	27
457845	13587	555266	62,6	64,0	5,3	28
24282	109	25622	81,3	-	26,2	29
20560	109	21730	82,2	-	23,7	30

XIV

XIV. Gesundheitswesen

4. Hauptamtliche Ärzte^{*)} in Krankenhäusern am 31.12.2022 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2018	2771	2527	5298
31.12.2019	2797	2529	5326
31.12.2020	2851	2514	5365
31.12.2021	2934	2548	5482
31.12.2022	2995	2492	5487
Allgemeinmedizin	12	13	25
Anästhesiologie	338	235	573
Anatomie	2	2	4
Arbeitsmedizin	1	5	6
Augenheilkunde	16	15	31
Biochemie	-	-	-
Allgemeinchirurgie	125	34	159
Gefäßchirurgie	36	15	51
Herzchirurgie	19	3	22
Kinderchirurgie	9	6	15
Orthopädie und Unfallchirurgie	284	56	340
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	1	-	1
Thoraxchirurgie	18	1	19
Viszeralchirurgie	94	28	122
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	63	98	161
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	41	30	71
Haut- und Geschlechtskrankheiten	7	21	28
Humangenetik	1	2	3
Hygiene und Umweltmedizin	5	4	9
Innere Medizin	194	166	360
Innere Medizin und Angiologie	10	4	14
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	7	3	10
Innere Medizin und Gastroenterologie	52	22	74
Innere Medizin sowie Hämatologie und Onkologie	17	16	33
Innere Medizin und Kardiologie	109	27	136
Innere Medizin und Nephrologie	5	4	9
Innere Medizin und Pneumologie	24	5	29
Innere Medizin und Rheumatologie	3	5	8
Kinder- und Jugendmedizin	44	79	123
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend- kardiologie	2	1	3
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neonatologie	6	4	10
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neuropädiatrie	2	4	6

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte*) in Krankenhäusern am 31.12.2022 nach Geschlecht sowie Facharzt- und Schwerpunktkompetenz

Stichtag Ausgewählte Facharzt- und Schwerpunktkompetenz Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	14	25	39
Laboratoriumsmedizin	8	1	9
Mikrobiologie, Virologie und Infektions-epidemiologie	3	2	5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	8	3	11
Neurochirurgie	54	16	70
Neurologie	81	73	154
Nuklearmedizin	14	8	22
Pathologie	9	4	13
Physikalische und Rehabilitative Medizin	8	7	15
Physiologie	4	-	4
Psychiatrie und Psychotherapie	49	71	120
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	13	12	25
Radiologie	69	52	121
Radiologie mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendradiologie	3	1	4
Radiologie mit Schwerpunkt Neuroradiologie	2	1	3
Rechtsmedizin	4	4	8
Strahlentherapie	7	20	27
Transfusionsmedizin	-	6	6
Urologie	83	25	108
Zahnarzt	11	5	16
Übrige Fachbereiche	15	12	27
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	2006	1256	3262
Ärzte ohne Facharzt- bzw. Schwerpunkt-kompetenz	989	1236	2225
Außerdem:			
Belegärzte (nichthauptamtlich)	.	.	20
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	4672
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	69

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

5. Nichtärztliches Personal*) in Krankenhäusern am 31.12.2022 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2018	4 396	21 063	25 459	11 790
31.12.2019	4 646	21 578	26 224	12 432
31.12.2020	4 936	22 685	27 621	13 319
31.12.2021	4 891	22 521	27 412	13 482
31.12.2022	5 045	22 325	27 370	14 215
Pflegedienst	2 092	11 757	13 849	7 010
darunter in der Psychiatrie tätig	441	1 408	1 849	862
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	1 503	8 434	9 937	5 023
darunter in der Psychiatrie tätig	301	980	1 281	627
Krankenpflegehelfer	163	507	670	248
darunter in der Psychiatrie tätig	16	31	47	13
Gesundheits- und Kinder- krankenpfleger	23	939	962	597
darunter in der Psychiatrie tätig	4	112	116	73
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung)	197	690	887	347
darunter in der Psychiatrie tätig	58	134	192	62
Medizinisch-technischer Dienst	726	4 514	5 240	2 924
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	5	126	131	68
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten	71	487	558	260
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	29	425	454	257
Apotheker	25	59	84	33
Pharmazeutisch-technische Assistenten	14	105	119	71
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	1	24	25	18
Krankengymnasten, Physio- therapeuten	102	521	623	396
Masseure und medizinische Bademeister	7	22	29	20
Logopäden	1	50	51	42
Heilpädagogen und Heilerziehungs- pfleger	-	2	2	.
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	69	415	484	380
Diätassistenten und Ernährungs- therapeuten	1	32	33	14
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	21	244	265	183

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Beleghebammen – 2) einschließlich Auszubildende zum Pflegefachmann – 3) ohne Schüler und Auszubildende

Noch: 5. Nichtärztliches Personal¹⁾ in Krankenhäusern am 31.12.2022 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	593	3335	3928	2269
darunter				
Operationstechnische Assistenten	68	328	396	175
Anästhesietechnische Assistenten	16	58	74	33
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	14	182	196	96
fest angestellte Hebammen/ Entbindungspfleger	-	203	203	163
Ergotherapeuten	37	320	357	267
Klinisches Hauspersonal	24	254	278	244
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	552	523	1075	573
Technischer Dienst	447	52	499	126
Verwaltungsdienst	495	1602	2097	920
Sonderdienste	43	117	160	90
Sonstiges Personal	73	171	244	59
darunter Freiwillige nach dem BFDG	23	29	52	12
Insgesamt¹⁾	5045	22325	27370	14215
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung				
für Intensivpflege	1111	229	882	589
für OP-Dienst	243	29	272	120
für Psychiatrie	181	36	217	86
für Endoskopie	56	11	67	30
für Nephrologie	19	4	23	10
für Notfallpflege	118	23	141	53
für Onkologie	87	5	92	38
für pädiatrische Intensivpflege/ Anästhesie	90	2	92	51
zur Hygienefachkraft	55	8	63	27
sonstige abgeschlossene Weiterbildung	555	85	640	276
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	16	49	65	28
Beleghebammen/-entbindungspfleger	.	.	22	9
Schüler, Auszubildende	583	2018	2601	42
darunter in der Gesundheits- und Krankenpflege ²⁾	419	1535	1954	21
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ³⁾				
Nichtärztliches Personal	.	.	22417	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	148	.

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Beleghebammen – 2) einschließlich Auszubildende zum Pflegefachmann – 3) ohne Schüler und Auszubildende

XIV. Gesundheitswesen

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2022 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken- häuser am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten			
			unter 100	100–200	200–500	500 und mehr
1	2005	46	11	5	18	12
2	2006	45	10	6	19	10
3	2007	44	10	7	16	11
4	2008	43	10	6	15	12
5	2009	42	9	6	15	12
6	2010	42	9	6	15	12
7	2011	45	11	7	15	12
8	2012	45	11	7	15	12
9	2013	44	10	7	14	13
10	2014	44	10	8	13	13
11	2015	44	10	9	12	13
12	2016	44	10	10	13	11
13	2017	43	9	10	13	11
14	2018	43	9	9	14	11
15	2019	43	9	10	13	11
16	2020	43	9	10	14	10
17	2021	44	11	9	14	10
18	2022	49	17	9	14	9
19	Stadt Erfurt	3	1	-	1	1
20	Stadt Gera	1	-	-	-	1
21	Stadt Jena	2	1	-	-	1
22	Stadt Suhl	1	-	-	-	1
23	Stadt Weimar	2	1	-	-	1
24	Eichsfeld	1	-	-	1	-
25	Nordhausen	3	2	-	-	1
26	Wartburgkreis	5	3	-	2	-
27	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	1	1	1
28	Kyffhäuserkreis	1	-	-	1	-
29	Schmalkalden-Meiningen	4	1	2	1	-
30	Gotha	2	-	1	1	-
31	Sömmerda	-	-	-	-	-
32	Hildburghausen	2	-	1	1	-
33	Ilm-Kreis	2	1	-	1	-
34	Weimarer Land	3	-	2	-	1
35	Sonneberg	1	-	-	1	-
36	Saalfeld-Rudolstadt	4	3	-	-	1
37	Saale-Holzland-Kreis	3	1	-	2	-
38	Saale-Orla-Kreis	1	1	-	-	-
39	Greiz	2	-	2	-	-
40	Altenburger Land	2	1	-	1	-
41	Kreisfreie Städte zusammen	9	3	-	1	5
42	Landkreise zusammen	40	14	9	13	4

1) Mittlere Bevölkerung; bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011:

XIV. Gesundheitswesen

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾	Allgemeine Chirurgie und Unfallchirurgie	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin ²⁾	Kinderheilkunde	Orthopädie	Psychiatrie und Psychotherapie	
16638	709,5	3390	1379	5544	723	1014	1439	1
16142	694,9	3286	1172	5489	727	986	1421	2
15984	694,9	3219	1108	5056	683	986	1464	3
15954	700,4	3179	1061	5043	689	980	1458	4
16080	712,3	3250	1038	5069	695	952	1517	5
16060	716,5	3262	1011	5006	692	957	1543	6
16193	739,9	3228	983	5049	676	899	1605	7
16225	745,6	3141	986	5117	656	881	1658	8
16237	749,8	3160	922	5094	628	940	1705	9
16177	749,4	3084	899	5101	609	904	1703	10
16017	740,2	2983	885	5040	627	907	1723	11
15866	733,0	2890	856	5015	615	860	1747	12
15770	731,9	2871	788	5003	629	858	1771	13
15966	743,6	2133	799	4745	625	1527	2142	14
15743	736,3	1972	814	4466	671	1486	2216	15
15548	731,0	1911	765	4355	666	1446	2205	16
15331	725,0	1828	715	4167	610	1451	2254	17
15151	715,4	1763	665	4221	622	1465	2266	18
1679	784,2	156	85	355	56	120	218	19
967	1045,4	112	53	302	41	102	94	20
1396	1259,4	155	66	357	89	-	180	21
600	1642,4	86	27	200	50	37	-	22
626	957,5	43	51	150	52	63	117	23
320	320,9	42	22	114	30	30	-	24
951	1158,8	90	40	236	70	133	116	25
1001	628,7	154	51	281	38	46	145	26
1170	1149,7	87	31	155	31	57	538	27
412	561,9	128	34	160	16	-	-	28
686	554,7	136	26	246	19	18	-	29
526	391,4	62	43	257	15	95	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
462	745,1	17	-	57	-	15	291	32
544	512,9	44	22	245	33	158	-	33
930	1125,3	105	17	346	8	194	-	34
303	534,3	89	13	164	-	29	-	35
1010	997,7	153	50	229	38	81	179	36
666	803,6	18	-	42	-	198	310	37
92	116,3	28	-	58	-	-	-	38
285	296,1	24	1	83	-	38	-	39
525	594,6	34	33	184	36	51	78	40
5268	1014,3	552	282	1364	288	322	609	41
9883	618,3	1211	383	2857	334	1143	1657	42

XIV

Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) bis 2006 einschließlich Geriatrie

XIV. Gesundheitswesen

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2022 nach Einrichtungstypen

Jahresdurchschnitt — Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Aufgestellte Betten insgesamt
2018	33	5 494
2019	33	5 548
2020	33	5 530
2021	34	5 529
2022	37	5 635
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten		
unter 100	11	565
100–150	6	749
150–200	10	1 838
200–250	6	1 343
250 und mehr	4	1 140
Art des Trägers der Einrichtung		
Öffentlich	2	431
Freigemeinnützig	9	664
Privat	26	4 540

8. Hauptamtliche Ärzte^{*)} in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2022

Stichtag Ausgewählte Facharztkompetenz Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2018	157	157	314
31.12.2019	161	165	326
31.12.2020	154	165	319
31.12.2021	162	174	336
31.12.2022	156	193	349
Allgemeinmedizin	4	12	16
Innere Medizin	5	14	19
Kinder- und Jugendmedizin	2	8	10
Neurologie	7	11	18
Orthopädie und Unfallchirurgie	37	12	49
Physikalische und Rehabilitative Medizin	5	11	16
Psychiatrie und Psychotherapie	11	15	26
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	97	120	217
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	59	73	132
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt			
Hauptamtliche Ärzte	.	.	288
Ärzte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	7

^{*)} Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

9. Nichtärztliches Personal^{*)} in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2022 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
31.12.2018	414	2132	2546	1246
31.12.2019	475	2244	2719	1303
31.12.2020	487	2299	2786	1467
31.12.2021	496	2314	2810	1585
31.12.2022	506	2145	2651	1534
Pflegedienst	54	609	663	363
darunter				
Gesundheits- und Krankenpfleger	18	360	378	212
Krankenpflegehelfer	10	36	46	25
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	-	21	21	12
Altenpfleger	5	51	56	25
Medizinisch-technischer Dienst	127	613	740	501
darunter				
Medizinisch-technische Assistenten in der Funktionsdiagnostik	2	13	15	6
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	-	4	4	2
Medizinisch-technische Assistenten im Laboratorium	1	5	6	5
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	64	207	271	165
Masseure und medizinische Bademeister	12	54	66	41
Logopäden	1	15	16	14
Psychologen und psychologische Psychotherapeuten	31	96	127	93
Diätassistenten und Ernährungstherapeuten	1	29	30	17
Sozialarbeiter und Sozialpädagogen	5	55	60	49

*) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Beleghebammen – 2) ohne Schüler und Auszubildende

XIV. Gesundheitswesen

Noch: 9. Nichtärztliches Personal¹⁾ in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2022 nach Geschlecht, Funktions- und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Funktionsbezeichnung Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte
Funktionsdienst	45	214	259	168
darunter				
Ergotherapeuten	10	67	77	48
Krankengymnasten, Physiotherapeuten	13	48	61	40
Klinisches Hauspersonal	12	71	83	51
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	66	179	245	124
Technischer Dienst	121	4	125	35
Verwaltungsdienst	64	375	439	225
Sonderdienste	2	29	31	19
Sonstiges Personal	15	51	66	48
darunter Freiwillige nach dem BFDG	1	3	4	-
Insgesamt¹⁾	506	2145	2651	1534
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung zur Hygienefachkraft	1	14	15	8
Außerdem:				
Schüler, Auszubildende	11	37	48	3
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ²⁾				
Nichtärztliches Personal	.	.	2245	.
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	.	.	4	.

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. – 1) ohne Personal der Ausbildungsstätten, Schul- und Ausbildungsbereich und Beleghebammen – 2) ohne Schüler und Auszubildende

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2022 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrich- tungen insgesamt am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufge- stellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50–100	100–200	200 und mehr		Innere Medizin ¹⁾	Orthopädie
2005	36	2	7	11	16	6 228	1855	1974
2006	36	2	7	12	15	6 144	1815	1969
2007	36	2	7	13	14	6 136	1762	2045
2008	36	1	8	13	14	6 158	1635	2044
2009	36	1	8	13	14	6 076	1516	1945
2010	36	1	8	13	14	6 099	1466	1890
2011	36	1	8	12	15	6 128	1483	1887
2012	35	1	8	12	14	5 898	1339	1812
2013	35	1	8	13	13	5 813	1261	1787
2014	35	1	8	13	13	5 816	1293	1746
2015	34	1	7	13	13	5 744	1289	1726
2016	34	1	7	13	13	5 744	1292	1721
2017	33	1	6	13	13	5 691	1295	1725
2018	33	1	6	16	10	5 494	1173	1595
2019	33	1	6	15	11	5 548	1169	1699
2020	33	1	6	15	11	5 530	1101	1761
2021	34	2	6	16	10	5 529	1113	1739
2022	37	5	6	16	10	5 635	1170	1758
Stadt Erfurt	1	1	-	-	-	24	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	2	-	1	1	-	255	66	129
Nordhausen	1	1	-	-	-	23	-	23
Wartburgkreis	8	1	1	1	5	1 534	215	475
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	-	1	1	388	-	216
Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	328	-	72
Schmalkalden-Meiningen	1	1	-	-	-	26	-	-
Gotha	2	-	-	2	-	381	161	95
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	3	-	-	1	2	640	215	195
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	4	-	-	3	1	708	486	149
Sonneberg	2	-	2	-	-	165	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	1	2	-	387	27	55
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	472	-	230
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	1	-	293	-	119
Greiz	1	1	-	-	-	11	-	-
Altenburger Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	1	1	-	-	-	24	-	-
Landkreise zusammen	36	4	6	16	10	5 611	1 170	1 758

1) einschließlich Kardiologie, Nephrologie, Hämatologie und internistische Onkologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Pneumologie und Rheumatologie; bis 2006 einschließlich Geriatrie

XIV. Gesundheitswesen

11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten*) ohne Stundenfälle 2018 bis 2022 nach Diagnosekapiteln

ICD-10	Diagnosekapitel	2018
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	20625
C00–D48	Neubildungen (Kapitel II)	64081
D50–D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	4466
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	17108
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	31454
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	23581
H00–H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	11468
H60–H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4557
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	88279
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	38864
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	59121
L00–L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	9987
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	47647
N00–N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	31116
O00–O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	24217
P00–P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	4187
Q00–Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	2295
R00–R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	23487
S00–T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	57217
Z00–Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	15284
U00–U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	579041
	darunter Sterbefälle	12349

XIV

*) einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

XIV. Gesundheitswesen

2019	2020	2021	2022	Davon		ICD-10
				männlich	weiblich	
20191	13837	14104	14825	7524	7301	A00 – B99
66418	61178	60022	59255	33618	25637	C00 – D48
4533	3826	3691	3751	1816	1935	D50 – D90
16102	13686	13351	14474	6775	7699	E00 – E90
30837	27379	26944	27341	14742	12599	F00 – F99
23279	19510	18995	19547	9813	9734	G00 – G99
11926	9890	9024	9822	4550	5272	H00 – H59
4479	3581	3104	3201	1482	1719	H60 – H95
88387	78360	74611	76195	42129	34066	I00 – I99
36491	29918	32624	33280	19168	14112	J00 – J99
59673	53140	48977	51636	27650	23986	K00 – K93
10347	8360	7442	7602	4045	3557	L00 – L99
48059	40141	36914	38594	17650	20944	M00 – M99
32253	29510	27242	28571	14704	13867	N00 – N99
23345	20512	18841	18038	-	18038	O00 – O99
3972	3659	3563	3250	1815	1435	P00 – P96
2148	1847	1770	1764	1037	727	Q00 – Q99
23649	19212	18756	20174	9766	10408	R00 – R99
56412	50233	48035	50745	24217	26528	S00 – T98
14733	14216	12622	12193	6328	5865	Z00 – Z99
-	-	26	59	28	31	U00 – U99
-	-	-	-	-	-	
577234	501995	480658	494317	248857	245460	
11879	11722	14020	12617	6932	5685	

XIV

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten^{*)} ohne Stundenfälle 2018 bis 2022 nach Diagnosekapiteln

ICD-10	Diagnosekapitel	2018
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	7,5
C00–D48	Neubildungen (Kapitel II)	7,5
D50–D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	6,5
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	7,5
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	23,5
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	7,7
H00–H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	3,0
H60–H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4,3
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	8,0
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	6,9
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	5,7
L00–L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	8,1
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	7,8
N00–N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	5,5
O00–O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	3,9
P00–P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	8,8
Q00–Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	5,7
R00–R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	4,4
S00–T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	7,4
Z00–Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	3,0
U00–U99	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII)	-
	Ohne Diagnoseangabe	-
	Insgesamt	7,6
	darunter Sterbefälle	11,3

^{*)} einschließlich Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheim

XIV. Gesundheitswesen

2019	2020	2021	2022	Davon		ICD-10
				männlich	weiblich	
7,5	7,8	7,5	7,0	7,3	6,6	A00 – B99
7,2	7,1	6,9	7,0	7,0	6,9	C00 – D48
6,2	6,1	5,9	6,3	6,5	6,1	D50 – D90
7,5	7,4	7,5	7,6	8,6	6,7	E00 – E90
24,3	24,1	24,2	25,2	22,1	28,7	F00 – F99
7,7	7,8	7,9	8,0	8,3	7,6	G00 – G99
2,9	2,8	2,7	2,7	3,0	2,5	H00 – H59
4,3	3,9	3,8	3,7	3,8	3,6	H60 – H95
7,9	7,8	7,7	7,7	7,7	7,6	I00 – I99
6,8	7,4	8,7	7,4	7,4	7,4	J00 – J99
5,5	5,6	5,7	5,6	5,5	5,7	K00 – K93
7,8	8,1	8,4	8,5	7,1	10,1	L00 – L99
7,7	7,4	7,4	7,2	7,0	7,4	M00 – M99
5,4	5,5	5,4	5,4	5,7	5,2	N00 – N99
3,9	3,8	3,7	3,9	-	3,9	O00 – O99
8,9	9,0	9,2	9,8	9,4	10,3	P00 – P96
5,5	5,1	4,9	4,7	4,4	5,0	Q00 – Q99
4,3	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1	R00 – R99
7,3	7,1	7,3	7,2	6,5	7,8	S00 – T98
3,0	2,9	2,9	2,8	2,8	2,8	Z00 – Z99
-	-	12,3	13,3	6,8	19,1	U00 – U99
-	-	-	-	-	-	
7,5	7,5	7,6	7,6	7,5	7,6	
11,2	10,9	10,9	11,2	11,8	10,6	

XIV

haltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

XIV. Gesundheitswesen

13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten *) 2019 bis 2022 nach Diagnosekapiteln

ICD-10	Diagnosekapitel	2019	
		insgesamt	durchschnittliche Verweildauer
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	100	24,8
C00–D48	Neubildungen (Kapitel II)	6228	22,5
D50–D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	49	22,7
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1355	24,1
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	10060	41,5
G00–G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	2026	30,7
H00–H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	530	26,3
H60–H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	26	28,2
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	8820	24,4
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2043	22,3
K00–K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	182	22,0
L00–L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	435	23,8
M00–M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	20740	22,4
N00–N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	38	22,5
Q00–Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	112	26,5
R00–R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	300	22,5
S00–T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	3617	24,7
Z00–Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	539	21,6
	Übrige (Kapitel XV, XVI und XXII)/ohne Diagnoseangabe	15	28,5
	Insgesamt	57215	26,6
	darunter Sterbefälle	16	18,3

*) einschließlich Stunden- und Sterbefälle; Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PSTG)

XIV. Gesundheitswesen

2020		2021		2022				ICD-10
insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	männlich	weiblich	durchschnittliche Verweildauer	
155	23,7	137	24,2	291	138	153	19,9	A00 – B99
5806	22,5	5549	22,6	6073	2965	3108	22,0	C00 – D48
36	22,3	28	22,3	56	29	27	22,2	D50 – D90
1292	23,2	1320	24,3	1715	853	862	23,3	E00 – E90
8622	41,1	9041	41,0	8824	3376	5448	40,3	F00 – F99
1945	31,2	2033	30,9	2038	1060	978	30,9	G00 – G99
414	27,8	429	30,4	583	293	290	28,9	H00 – H59
12	25,0	8	17,6	10	5	5	23,4	H60 – H95
7742	25,0	7446	24,9	7781	4949	2832	24,4	I00 – I99
1681	22,0	2282	22,4	2185	1274	911	21,0	J00 – J99
562	23,2	520	22,9	617	294	323	22,9	K00 – K93
405	23,9	365	23,5	198	108	90	23,8	L00 – L99
18652	22,1	16514	22,4	18426	7600	10826	21,7	M00 – M99
31	22,1	30	23,6	34	15	19	21,3	N00 – N99
85	25,3	116	26,1	97	50	47	23,2	Q00 – Q99
512	22,4	348	23,6	280	118	162	22,1	R00 – R99
3205	24,9	3126	24,7	3303	1655	1648	23,7	S00 – T98
555	21,5	486	22,3	431	233	198	21,4	Z00 – Z99
-	-	993	22,3	1383	645	738	21,9	
51712	26,4	50771	26,7	54325	25660	28665	25,7	
6	9,5	15	16,5	13	10	3	10,8	

XIV

werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14. Gestorbene 2022 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD-10	Todesursache	2019	2020	2021	
		Anzahl			
A00–B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	531	494	503	528
A15–A19	darunter Tuberkulose	3	6	3	8
C00–D48	Neubildungen (Kapitel II)	7011	7065	6891	7003
	darunter				
C00–C97	bösartige Neubildungen	6841	6859	6709	6771
C16	des Magens	298	280	317	300
C18	des Dickdarmes	512	494	501	429
C19–C21	des Rektums und des Anus	309	294	302	288
C25	des Pankreas	638	598	588	593
C32–C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1181	1162	1125	1148
C50	der Brustdrüse	492	476	484	461
C61	der Prostata	385	447	471	454
C81–C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	562	593	548	561
D50–D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	142	124	140	179
E00–E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1232	1420	1512	1540
E10–E14	darunter Diabetes mellitus	1015	1132	1163	1182
F00–F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	1209	1226	1329	1385
F10	darunter durch Alkohol	99	104	124	146
G00–H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII)	960	995	1022	1033
I00–I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	11388	11518	12721	11895
	darunter				
I20–I25	ischämische Herzkrankheiten	3969	4006	4312	3891
I30–I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	3071	3038	3437	3311
I60–I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	1624	1576	1748	1519
J00–J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	2114	1971	2104	2326
	darunter				
J09–J18	Grippe und Pneumonie	655	593	648	687
J40–J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	1094	1043	1086	1218

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

XIV. Gesundheitswesen

2022								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
263	265	24,9	25,1	24,8	78,1	77,0	79,2	A00 – B99
3	5	0,4	0,3	0,5	68,6	65,0	70,8	A15 – A19
3957	3046	330,7	377,7	284,6	74,4	73,5	75,6	C00 – D48
3843	2928	319,7	366,8	273,6	74,2	73,4	75,4	C00 – C97
174	126	14,2	16,6	11,8	75,3	74,1	76,9	C16
260	169	20,3	24,8	15,8	76,1	75,5	77,0	C18
188	100	13,6	17,9	9,3	74,9	73,0	78,5	C19 – C21
310	283	28,0	29,6	26,4	74,1	72,2	76,1	C25
768	380	54,2	73,3	35,5	71,2	71,1	71,5	C32 – C34
1	460	21,8	0,1	43,0	74,6	.	.	C50
454	-	21,4	43,3	-	79,3	79,3	-	C61
309	252	26,5	29,5	23,5	76,1	75,2	77,2	C81 – C96
69	110	8,5	6,6	10,3	79,3	79,6	79,2	D50 – D89
689	851	72,7	65,8	79,5	81,3	77,7	84,3	E00 – E90
542	640	55,8	51,7	59,8	81,9	78,4	84,7	E10 – E14
565	820	65,4	53,9	76,6	82,8	78,2	85,9	F00 – F99
119	27	6,9	11,4	2,5	61,2	60,1	66,0	F10
502	531	48,8	47,9	49,6	78,5	76,4	80,4	G00 – H95
5502	6393	561,7	525,1	597,4	82,1	78,6	85,2	I00 – I99
2273	1618	183,7	216,9	151,2	80,3	77,6	84,2	I20 – I25
1439	1872	156,3	137,3	174,9	83,1	79,4	86,0	I30 – I52
659	860	71,7	62,9	80,4	81,0	78,3	83,1	I60 – I69
1310	1016	109,8	125,0	94,9	79,3	77,6	81,5	J00 – J99
352	335	32,4	33,6	31,3	81,9	78,9	85,1	J09 – J18
693	525	57,5	66,1	49,1	78,0	76,9	79,5	J40 – J47

XIV. Gesundheitswesen

Noch: 14. Gestorbene 2022 nach Geschlecht und Todesursachen

ICD-10	Todesursache	2019	2020	2021	insgesamt
					Anzahl
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1488	1477	1617	1506
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	279	251	268	248
M00 – M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	102	115	103	138
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	978	1030	1105	1095
N17 – N19	darunter Niereninsuffizienz	773	774	854	834
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	24	27	18	27
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	36	30	33	64
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	607	658	632	840
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1321	955	1023	1314
U00 – U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (Kapitel XXII) ²⁾ (ohne U12.9)	-	1066	4033	1847
	Sonstige Todesursachen	53	55	44	75
	Sterbefälle insgesamt	29196	30226	34830	32795
U12.9, V01 – Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 – T98 (Kapitel XX) darunter	1321	955	1023	1314
V01 – X59	Unfälle darunter	901	574	652	832
V01 – V99	Transportmittelunfälle	98	91	86	51
W00 – W19	Stürze	364	260	307	185
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	15	8	12	16
X40 – X49	akzidentelle Vergiftung durch und Exposition gegenüber schädliche(n) Substanzen	24	25	14	39
X60 – X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	286	331	331	281
X85 – Y09	tätlicher Angriff	5	4	3	4
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	31	33	19	121
Y40 – Y84	Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	92	11	15	45

1) Mittlere Bevölkerung; Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011 – 2) enthält Sterbefälle aufgrund einer Covid-19-Infektion

XIV. Gesundheitswesen

2022								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer ¹⁾			mittleres Sterbealter			
893	613	71,1	85,2	57,3	72,8	69,9	77,0	K00 – K93 K70
185	63	11,7	17,7	5,9	60,5	60,2	61,4	
69	69	6,5	6,6	6,4	78,8	77,2	80,5	M00 – M99
492	603	51,7	47,0	56,3	83,8	81,2	85,8	N00 – N99
367	467	39,4	35,0	43,6	84,7	82,1	86,7	N17 – N19
13	14	1,3	1,2	1,3	9,8	8,0	11,4	P00 – P96
36	28	3,0	3,4	2,6	41,3	42,7	39,6	Q00 – Q99
472	368	39,7	45,1	34,4	71,9	66,5	78,9	R00 – R99
826	488	62,0	78,8	45,6	71,8	68,4	77,6	S00 – T98
978	869	87,2	93,3	81,2	81,2	79,5	83,1	U00 – U85
26	49	3,5	2,5	4,6	81,1	78,0	82,7	
16662	16133	1548,5	1590,3	1507,6	78,8	75,8	81,9	
826	488	62,0	78,8	45,6	71,8	68,4	77,6	U12,9, V01 – Y98
497	335	39,3	47,4	31,3	74,5	70,5	80,3	V01 – X59
39	12	2,4	3,7	1,1	55,8	55,7	56,3	V01 – V99
103	82	8,7	9,8	7,7	79,0	75,4	83,6	W00 – W19
10	6	0,8	1,0	0,6	56,3	58,4	52,8	W65 – W74
29	10	1,8	2,8	0,9	48,6	48,6	48,6	X40 – X49
211	70	13,3	20,1	6,5	63,1	63,5	62,1	X60 – X84
4	-	0,2	0,4	-	48,0	48,0	-	X85 – Y09
68	53	5,7	6,5	5,0	73,0	67,8	79,5	Y10 – Y34
25	20	2,1	2,4	1,9	72,3	69,4	76,0	Y40 – Y84

XIV. Gesundheitswesen

15. Gestorbene 2022 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht

ICD-10	Todesursache	Insgesamt			
			unter 10	10-20	20-30
Insgesamt					
	Sterbefälle insgesamt	32 795	79	40	72
C00-D48	Neubildungen	7 003	5	2	12
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 540	3	1	1
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	11 895	1	7	7
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	2 326	2	4	1
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 506	1	1	1
U00-U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (ohne U12.9)	1 847	3	1	1
männlich					
	Sterbefälle zusammen	16 662	36	26	53
C00-D48	Neubildungen	3 957	1	2	8
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	689	1	-	1
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 502	-	5	5
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 310	2	3	1
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	893	-	-	1
U00-U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (ohne U12.9)	978	1	1	-
weiblich					
	Sterbefälle zusammen	16 133	43	14	19
C00-D48	Neubildungen	3 046	4	-	4
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	851	2	1	-
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	6 393	1	2	2
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 016	-	1	-
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	613	1	1	-
U00-U85	Schlüsselnummern für besondere Zwecke (ohne U12.9)	869	2	-	1

XIV. Gesundheitswesen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD-10
30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80 und mehr		
194	454	1743	4361	6446	19406	78,8	
33	104	572	1529	1956	2790	74,4	C00-D48
2	15	56	145	258	1059	81,3	E00-E90
27	96	416	1056	1946	8339	82,1	I00-I99
7	15	66	351	544	1336	79,3	J00-J99
33	53	178	315	318	606	72,8	K00-K93
7	9	48	205	316	1257	81,2	U00-U85
122	310	1192	2924	3928	8071	75,8	
16	46	335	984	1174	1391	73,5	C00-D48
2	14	41	98	147	385	77,7	E00-E90
14	66	303	745	1213	3151	78,6	I00-I99
2	11	50	225	349	667	77,6	J00-J99
24	42	121	230	214	261	69,9	K00-K93
4	5	35	132	196	604	79,5	U00-U85
72	144	551	1437	2518	11335	81,9	
17	58	237	545	782	1399	75,6	C00-D48
-	1	15	47	111	674	84,3	E00-E90
13	30	113	311	733	5188	85,2	I00-I99
5	4	16	126	195	669	81,5	J00-J99
9	11	57	85	104	345	77,0	K00-K93
3	4	13	73	120	653	83,1	U00-U85

XIV

XIV. Gesundheitswesen

16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2023 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte	Zahnärzte	Einwohner je ¹⁾	
			Arzt	Zahnarzt
31.12.2000	7 692	2 118	316	1 148
31.12.2005	7 807	2 064	299	1 131
31.12.2006	7 869	2 069	294	1 117
31.12.2007	7 972	2 057	287	1 113
31.12.2008	8 038	2 048	282	1 107
31.12.2009	8 098	2 027	278	1 110
31.12.2010	8 269	2 074	270	1 078
31.12.2011	8 412	2 082	259	1 048
31.12.2012	8 644	2 075	251	1 046
31.12.2013	8 872	2 041	244	1 059
31.12.2014	8 966	2 045	241	1 055
31.12.2015	9 160	2 042	237	1 063
31.12.2016	9 296	2 021	232	1 068
31.12.2017	9 474	1 996	227	1 078
31.12.2018	9 516	1 989	225	1 077
31.12.2019	9 456	1 951	226	1 093
31.12.2020	9 540	1 882	222	1 127
31.12.2021	9 657	1 853	218	1 138
31.12.2022	9 635	1 797	221	1 184
31.12.2023	9 753	1 817	218	1 168
Stadt Erfurt	1 314	232	164	930
Stadt Gera	597	94	159	1 009
Stadt Jena	1 411	183	79	605
Stadt Suhl	314	44	118	841
Stadt Weimar	440	81	149	810
Eichsfeld	298	93	347	1 112
Nordhausen	393	63	209	1 304
Wartburgkreis	679	120	234	1 327
Unstrut-Hainich-Kreis	461	67	213	1 466
Kyffhäuserkreis	172	57	426	1 284
Schmalkalden-Meiningen	414	82	298	1 503
Gotha	410	115	328	1 169
Sömmerda	156	55	445	1 262
Hildburghausen	200	40	307	1 533
Ilm-Kreis	310	80	344	1 335
Weimarer Land	555	40	149	2 072
Sonneberg	199	38	284	1 485
Saalfeld-Rudolstadt	392	88	258	1 148
Saale-Holzland-Kreis	323	63	259	1 328
Saale-Orla-Kreis	167	51	471	1 542
Greiz	207	68	462	1 405
Altenburger Land	341	63	260	1 408
Kreisfreie Städte zusammen	4 076	634	129	826
Landkreise zusammen	5 677	1 183	282	1 351

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen – 1) Bevölkerung am 31.12., bis 2010: Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990, ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011

17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2023 nach Geschlecht und Fachgebieten

Stichtag — Fachgebiet	Ärzte insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
31.12.2015	9 160	4 430	4 730
31.12.2016	9 296	4 485	4 811
31.12.2017	9 474	4 592	4 882
31.12.2018	9 516	4 599	4 917
31.12.2019	9 456	4 561	4 895
31.12.2020	9 540	4 614	4 926
31.12.2021	9 657	4 674	4 983
31.12.2022	9 635	4 618	5 017
31.12.2023	9 753	4 666	5 087
Ohne Gebiet	2 662	1 176	1 486
Praktische Ärzte	83	30	53
Allgemeinmedizin	1 037	394	643
Anästhesiologie/ Anästhesiologie und Intensivtherapie	701	411	290
Anatomie	5	3	2
Arbeitsmedizin	59	17	42
Augenheilkunde	196	80	116
Blutspende- und Transfusionswesen/Transfusionsmedizin	15	3	12
Chirurgie ¹⁾	474	359	115
Frauenheilkunde/ Frauenheilkunde und Geburtshilfe	408	103	305
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	162	76	86
Haut- und Geschlechtskrankheiten	131	31	100
Herzchirurgie	22	19	3
Humangenetik	7	1	6
Hygiene/ Hygiene und Umweltmedizin	8	3	5
Innere Medizin ²⁾	1 434	713	721
Kinder- und Jugendmedizin	346	77	269
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	65	16	49
Kinderchirurgie/ Kinder- und Jugendchirurgie	25	12	13
Klinische Pharmakologie	5	2	3
Laboratoriumsmedizin	31	21	10
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	24	12	12
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	41	31	10
Neonatalogie	13	7	6
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	53	24	29
Neurochirurgie	69	52	17
Neurologie/Neurologie und Psychiatrie (Nervenarzt)	239	121	118
Nuklearmedizin	34	19	15
Öffentliches Gesundheitswesen	13	1	12
Orthopädie/ Unfallchirurgie/ Orthopädie und Unfall- chirurgie	515	405	110
Pathologie	46	21	25
Pharmakologie und Toxikologie	5	3	2
Physikalische und Rehabilitative Medizin	48	20	28
Physiologie	7	7	-
Psychiatrie	19	5	14
Psychiatrie und Psychotherapie	226	88	138
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	20	7	13
Psychotherapeutische Medizin	9	7	2
Radiologie/ Diagnostische Radiologie	216	113	103
Rechtsmedizin	8	4	4
Strahlentherapie	41	12	29
Urologie	185	134	51
Sonstige Fachgebiete	46	26	20

Quelle: Landesärztekammer Thüringen – 1) beinhaltet Allgemeine Chirurgie, Gefäßchirurgie, Oralchirurgie, Thoraxchirurgie, Viszeralchirurgie, Plastische Chirurgie und Ästhetische Chirurgie – 2) beinhaltet Angiologie, Diabetologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Hämatologie und Internistische Onkologie, Kardiologie, Lungen- und Bronchialheilkunde, Nephrologie, Pneumologie und Rheumatologie

18. Legal eingeleitete Aborte seit 1975 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40 und mehr	unbekannt
1975	13507	804	3948		2492	2820	2623	820	-
1980	14333	1069	4077		3467	2507	2116	1097	-
1985	13761	867	4002		3256	2982	1704	950	-
1990	11118	404	3005		2940	2320	1757	692	-
1995	4386	144	866		1037	1168	806	340	25
2000	5251	279	1317		1076	1243	958	378	-
2005	4406	284	340	1016	895	795	747	329	-
2010	3797	139	162	957	936	744	584	275	-
2011	3740	119	176	969	899	764	511	302	-
2012	3503	115	141	787	915	768	536	241	-
2013	3456	120	140	712	885	811	502	286	-
2014	3455	120	137	599	921	823	579	276	-
2015	3294	124	120	520	854	806	586	284	-
2016	3247	133	116	509	812	855	577	245	-
2017	3035	102	135	467	692	789	625	225	-
2018	3176	110	147	500	707	838	624	250	-
2019	3035	117	127	482	614	812	621	262	-
2020	3020	96	142	472	557	833	660	260	-
2021	2846	100	128	494	498	739	632	255	-
2022	3075	93	166	527	587	771	622	309	-
2023	3150	96	151	537	600	732	722	312	-

19. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung^{*)} im Alter von 15 bis unter 45 Jahren seit 1975

Jahr ^{*)}	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40 und mehr	unbekannt
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-
1980	24,3	16,1	26,8		33,1	33,2	23,5	10,7	-
1985	23,7	15,3	26,2		31,1	29,0	22,9	10,7	-
1990	20,6	9,8	23,7		28,1	23,3	17,8	9,5	-
1995	8,4	2,9	9,2		12,3	11,5	8,3	3,6	x
2000	10,6	5,6	12,7		16,9	14,9	9,5	3,9	-
2005	9,7	6,4	11,1	13,7	14,4	13,1	9,1	3,3	-
2010	10,3	7,1	8,9	14,0	14,5	12,9	9,9	3,4	-
2011	10,8	6,1	12,3	15,2	14,3	13,0	9,4	4,1	-
2012	10,4	5,6	10,8	13,6	14,6	12,7	10,2	3,4	-
2013	10,5	5,4	11,0	13,9	14,0	13,2	9,5	4,3	-
2014	10,7	5,2	10,3	13,3	14,6	13,3	10,6	4,4	-
2015	10,3	5,2	8,1	13,0	13,5	13,0	10,2	4,8	-
2016	10,3	5,4	7,4	13,5	13,3	13,7	9,6	4,4	-
2017	9,7	4,1	8,5	12,5	12,3	12,6	10,2	4,2	-
2018	10,2	4,4	9,1	13,1	14,0	13,2	9,9	4,6	-
2019	9,8	4,6	7,6	12,2	13,8	12,7	9,8	4,7	-
2020	9,8	3,8	8,4	11,6	14,1	13,2	10,4	4,5	-
2021	9,3	4,0	7,6	11,7	13,5	12,1	9,9	4,2	-
2022	9,9	3,6	9,7	12,1	15,6	13,5	9,5	4,9	-
2023	10,1	3,6	8,6	12,1	15,3	14,0	10,8	4,7	-

^{*)} in der jeweiligen Altersgruppe – 1) Fortschreibung auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER), Stand 3.10.1990; ab 2011: Fortschreibung auf der Basis des Zensus 2011; 1973 und 1975: bezogen auf die Bevölkerung am 31.12., ab 1980: bezogen auf die Mittlere Bevölkerung